

Innosuisse / ITC

Kleinwohnformen - Wohn- und Lebensraum mit Potenzial?

**ELISABETH HAT (K)EIN BETT**

**11.09.2022**

Hochschule Luzern  
CCTP; CCSE; CCFS; CCEW



Quelle: Stefan Breit und Detlef Gürtler; MICROLIVING Urbanes Wohnen im 21. Jahrhundert | 2018: GDI Gottlieb Duttweiler Institute, Rüslikon

# Kleinwohnformen

«Kleinwohnformen – Wohn- und Lebensraum mit Potenzial?»

## ELISABETH HAT (K)EIN BETT

11. September 2022

Marburg

Fragen 

Ein interdisziplinäres Forschungsprojekt  
Hochschule Luzern – Innosuisse – ITC – Projektpartner

# BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNG

«Kleinwohnformen – Wohn- und Lebensraum mit Potenzial?»

## INTERDISZIPLINÄRES TEAM FORSCHUNG

---

Lutz

Selina

Hochschule Luzern  
Institut für Architektur

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin**

Kompetenzzentrum Typologie & Planung  
in Architektur (CCTP)  
Institut für Architektur IAR  
Hochschule Luzern, Technik & Architektur  
Luzern

**Master of Advanced Studies in Wohnen**

ETH Wohnforum - ETH CASE D-ARCH,  
Zürich

**Bachelor of Arts in Innenarchitektur**

Hochschule Luzern Technik & Architektur,  
Luzern

Weiss

Stephanie

Hochschule Luzern  
Institut für Soziokulturelle Entwicklung

**Dr. phil., Sozial- und Kulturwissenschaftlerin**

**Dozentin und Projektleiterin**

Verantwortliche für den Themenbereich Gemeinde-,  
Stadt und Regionalentwicklung am Departement  
Soziale Arbeit

**Co-Leiterin des Weiterbildungsstudiengangs**

MAS Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung;

**Co-Studiengangleiterin Bachelor in Sozialer Arbeit**

mit Schwerpunkt Neue Konzepte und Innovation



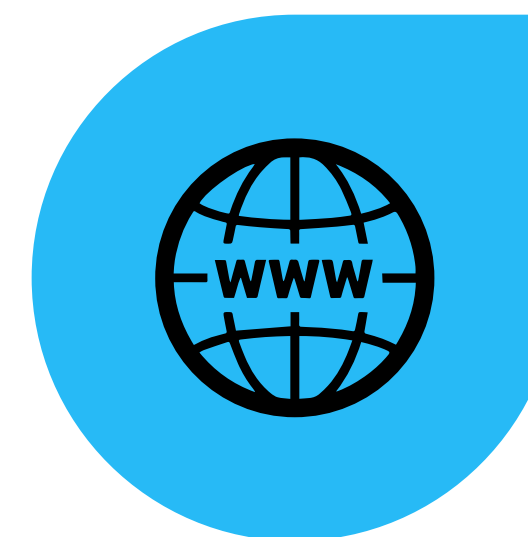
# PROJEKTWEBSITE

Deutsch

[www.hslu.ch/de-ch/kleinwohnformen](http://www.hslu.ch/de-ch/kleinwohnformen)

Englisch

[www.hslu.ch/en/small-scale-housing](http://www.hslu.ch/en/small-scale-housing)



**«Kleinwohnformen:  
Wohn-  
und Lebensraum  
mit Potenzial?»**

## Vorgehen und Ziele

### Art der Umfrage

- Online-Umfrage
- Deutsch

### Sample:

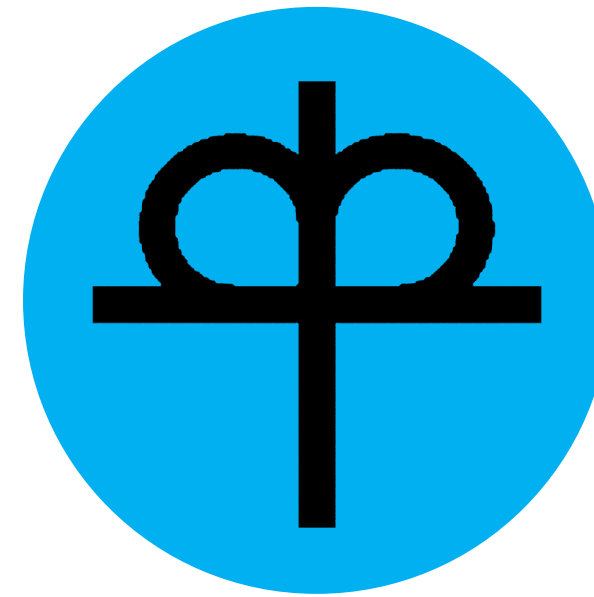
- Wohnungsnothilfe (N=38)

### Fragen zu den Themen...

- Einstieg (Experte | Interessierte | Nichtinteressierte)
- Typologie
- Hintergrund
- Wohndauer | Lebenssituation | Lebensphase
- Soziale Umgebung | Mitbewohnende | Nachbarschaft
- Öffentliche Infrastruktur
- Wohnqualitäten | Wohnfunktionen | Platzbedarf
- Gewünschte Beteiligung | Schwierigkeiten

- 
- Lebenssituation
  - Berührungspunkte
  - Hintergrund
  - Lebensphase
  - Soziale Umgebung | Nachbarschaft

- 
- Soziodemografische Faktoren



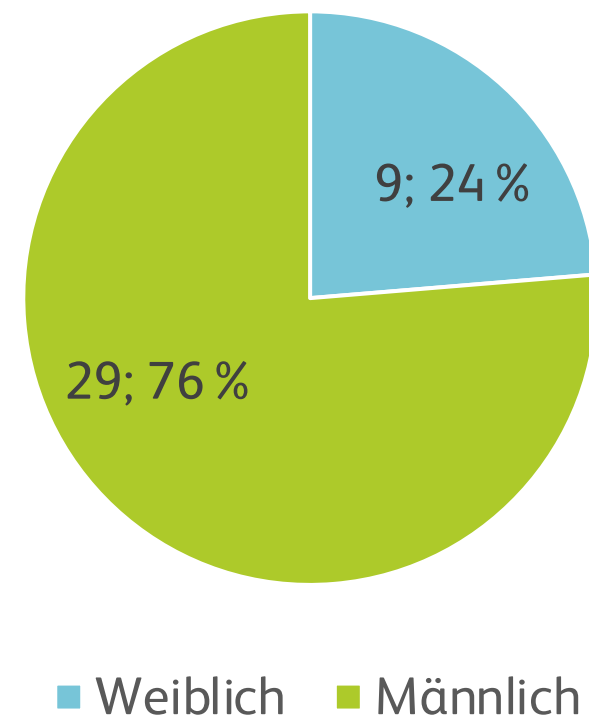
## UMFRAGE

**Die Daten sind nicht repräsentativ, da es sich nicht um eine Vollerhebung handelt und die Teilnehmer:innenanzahl sehr gering ist!**

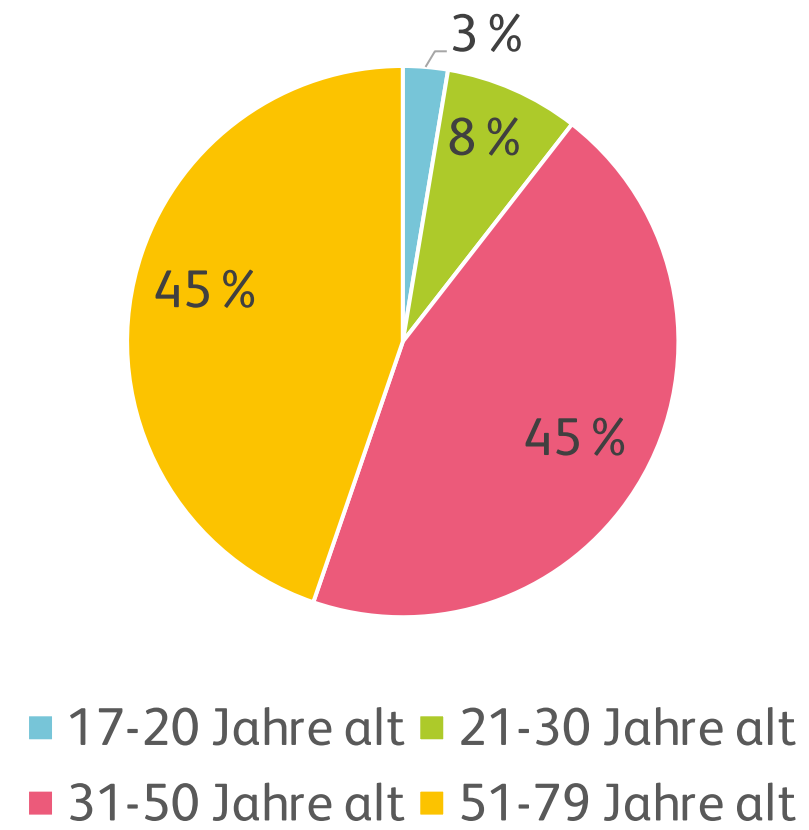
- 0.05% der Marburger Bevölkerung (bei 76'000)
- 5-10% aller Klient\*innen der Wohnungsnothilfe in Marburg

# Datenbeschreibung

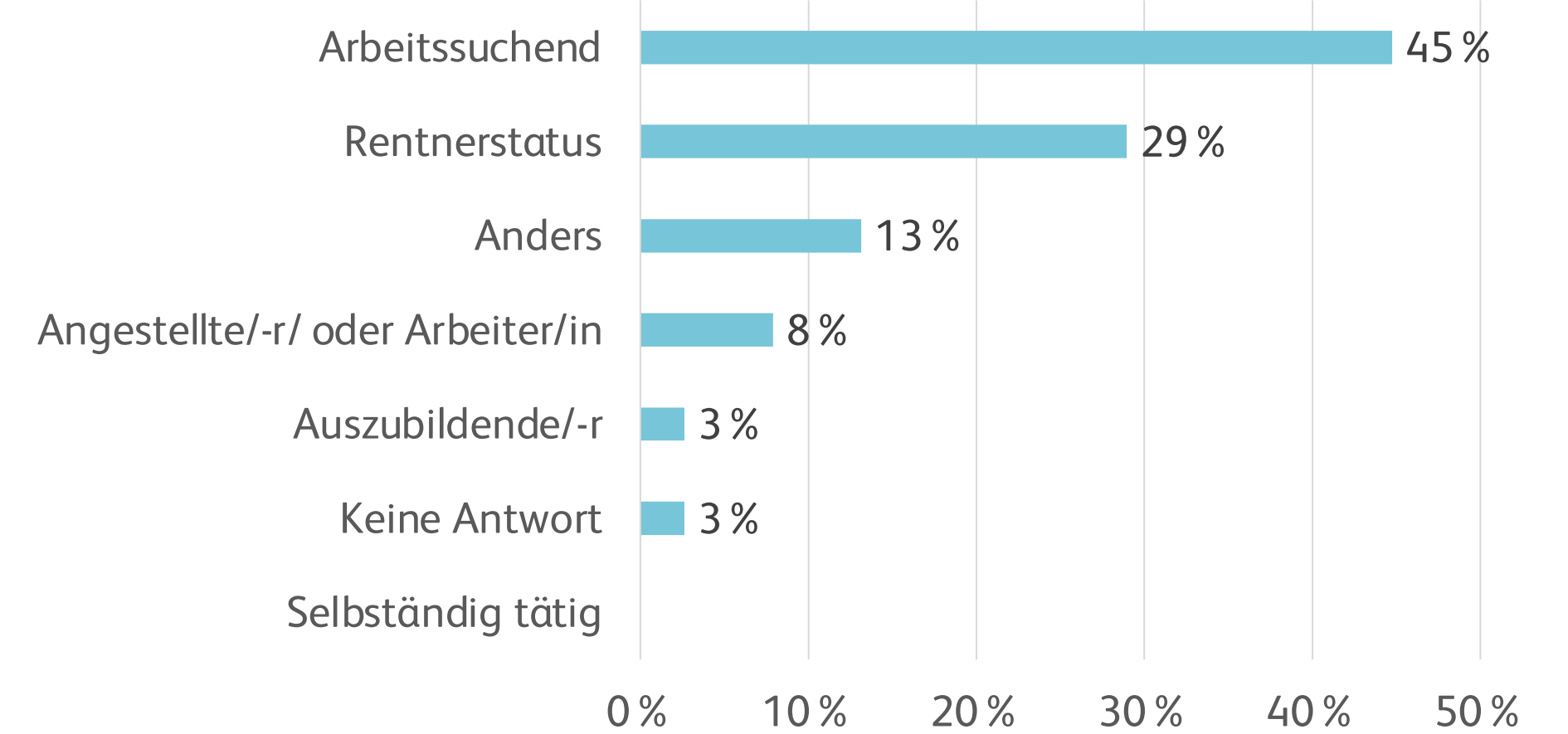
## Geschlecht (n=38)



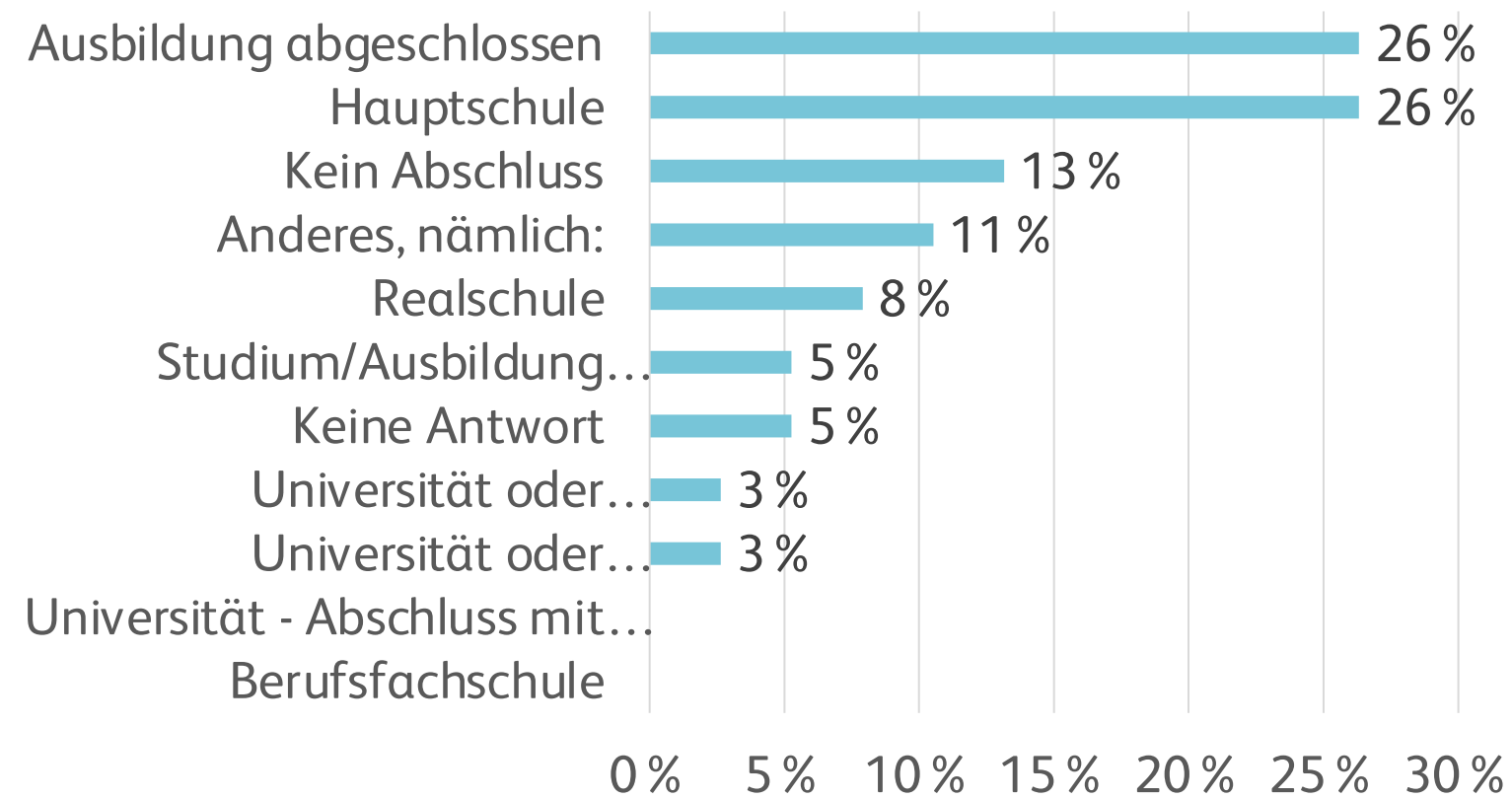
## Jahrgang (n=38)



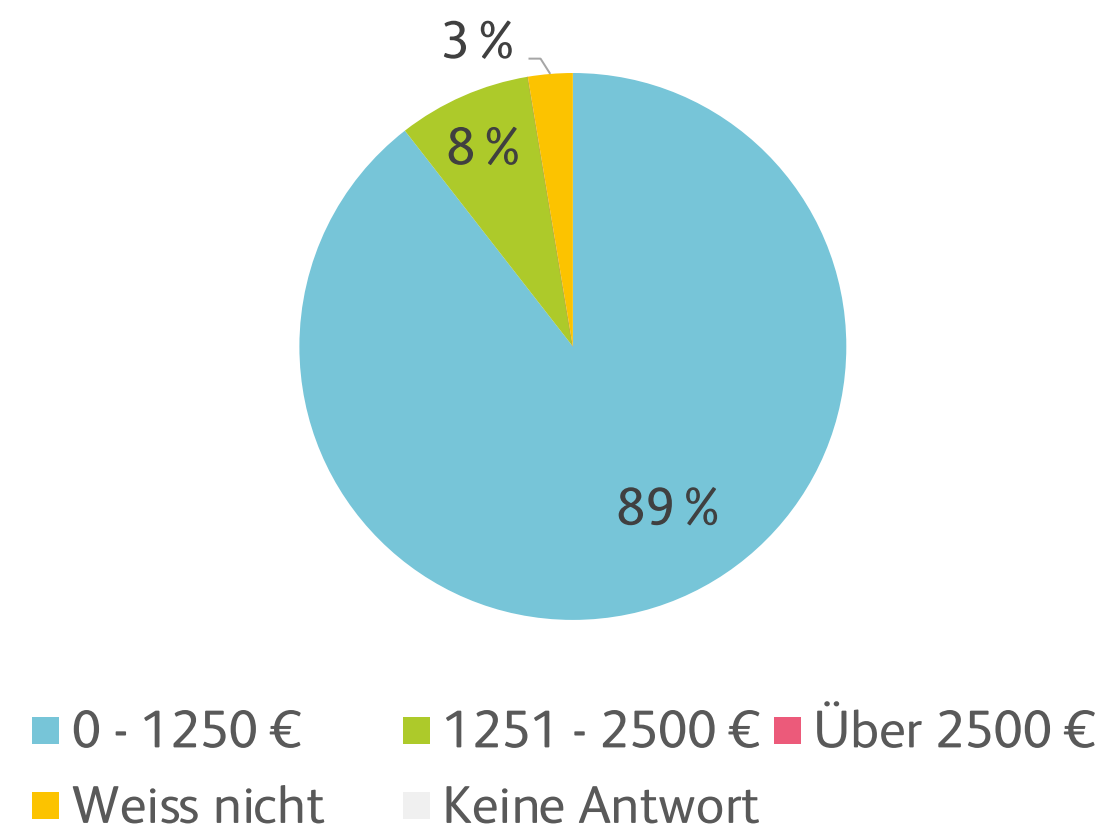
## Berufliche Stellung (n=38)



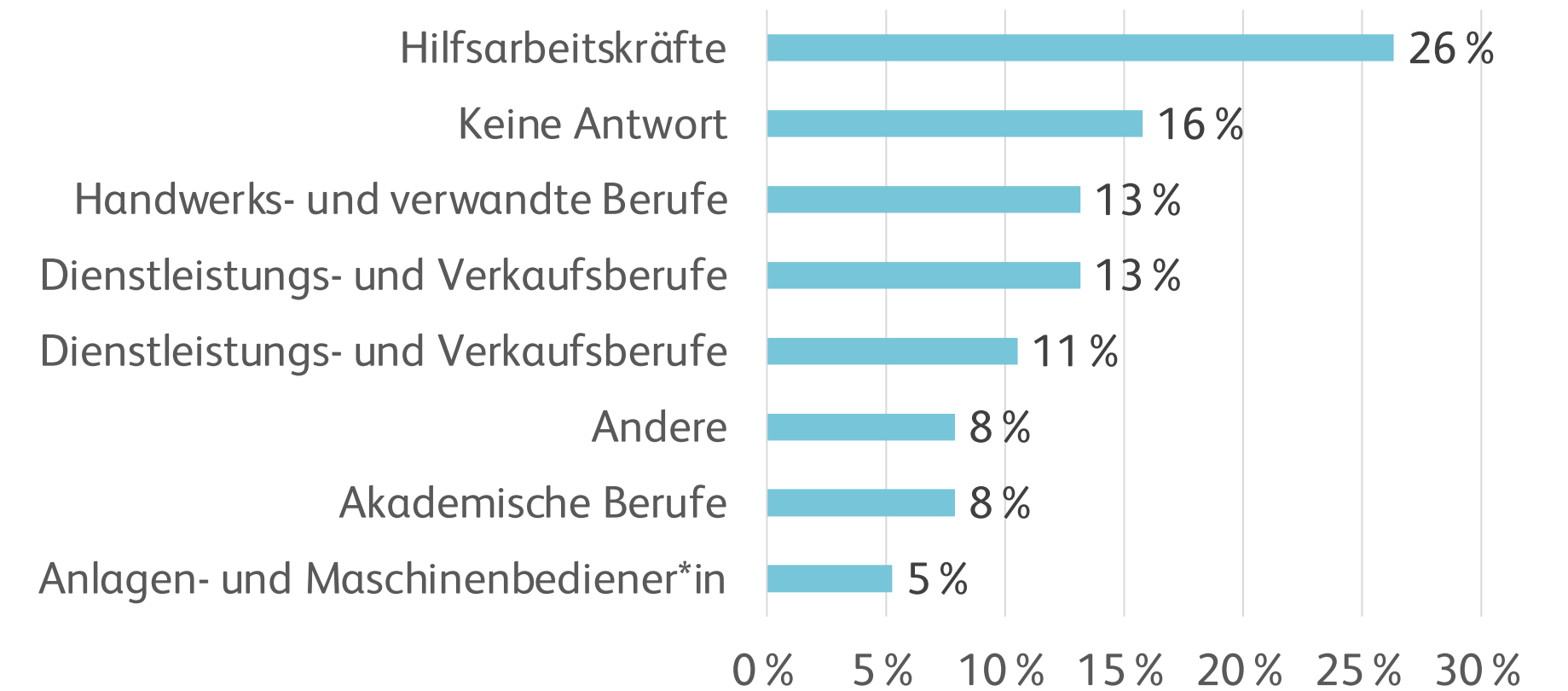
## Ausbildung (n=38)



## Haushaltseinkommen (n=38)

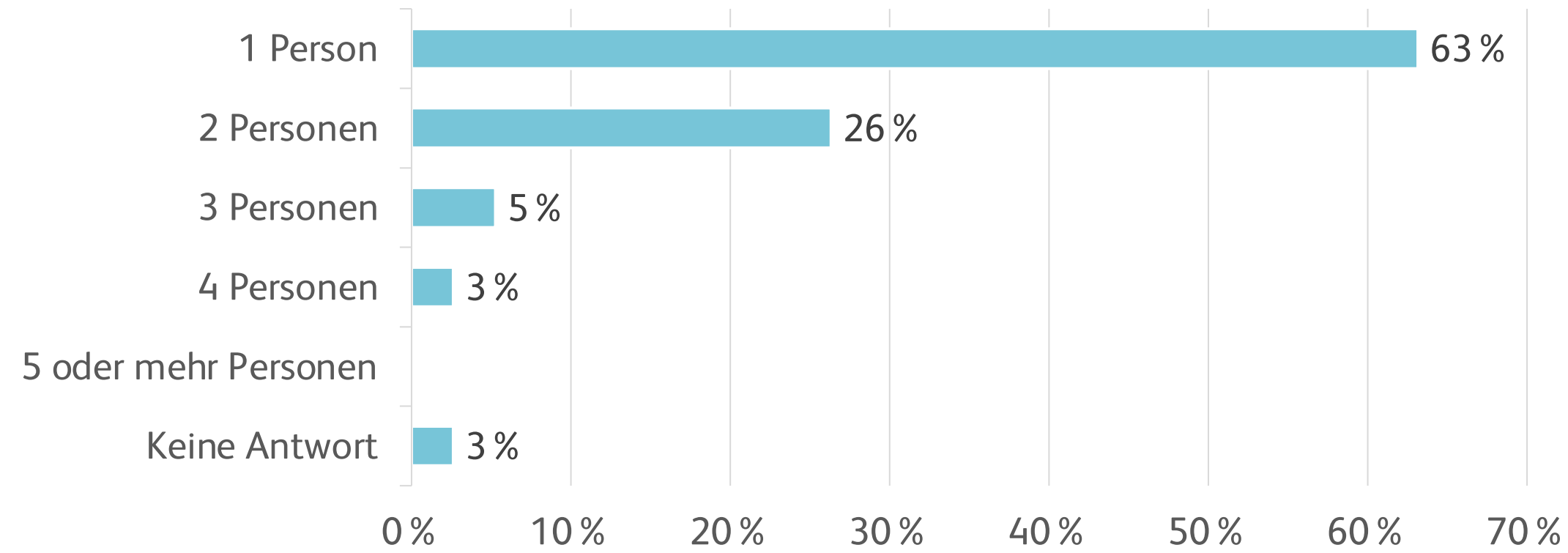


## Berufskategorie (n=38)

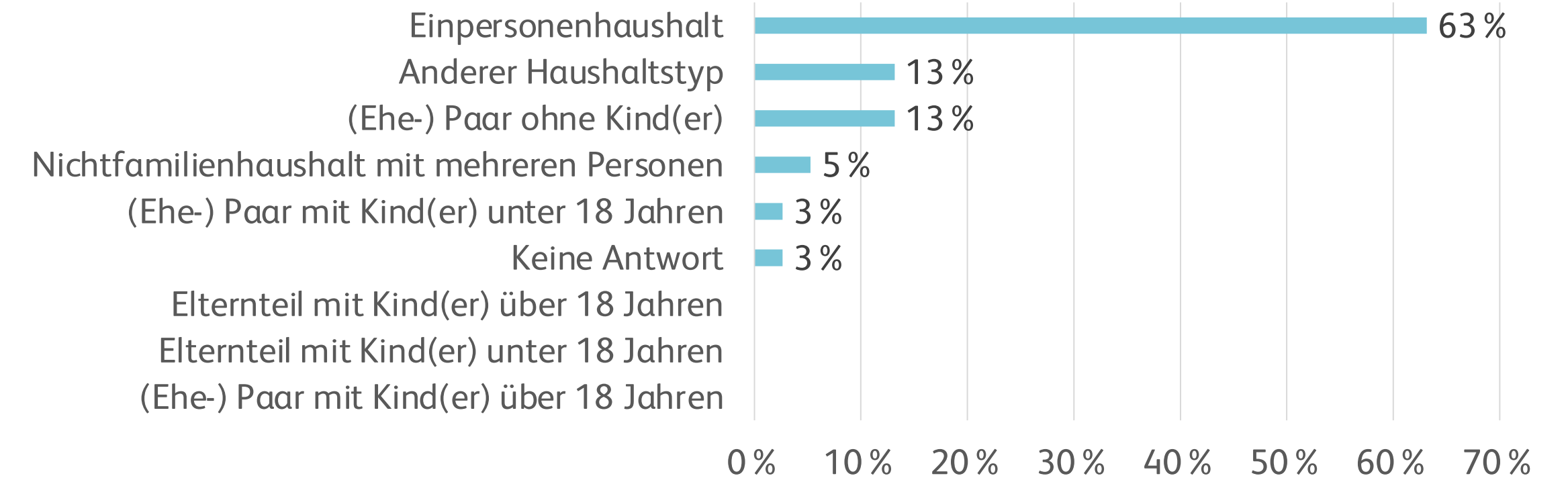


# Datenbeschreibung

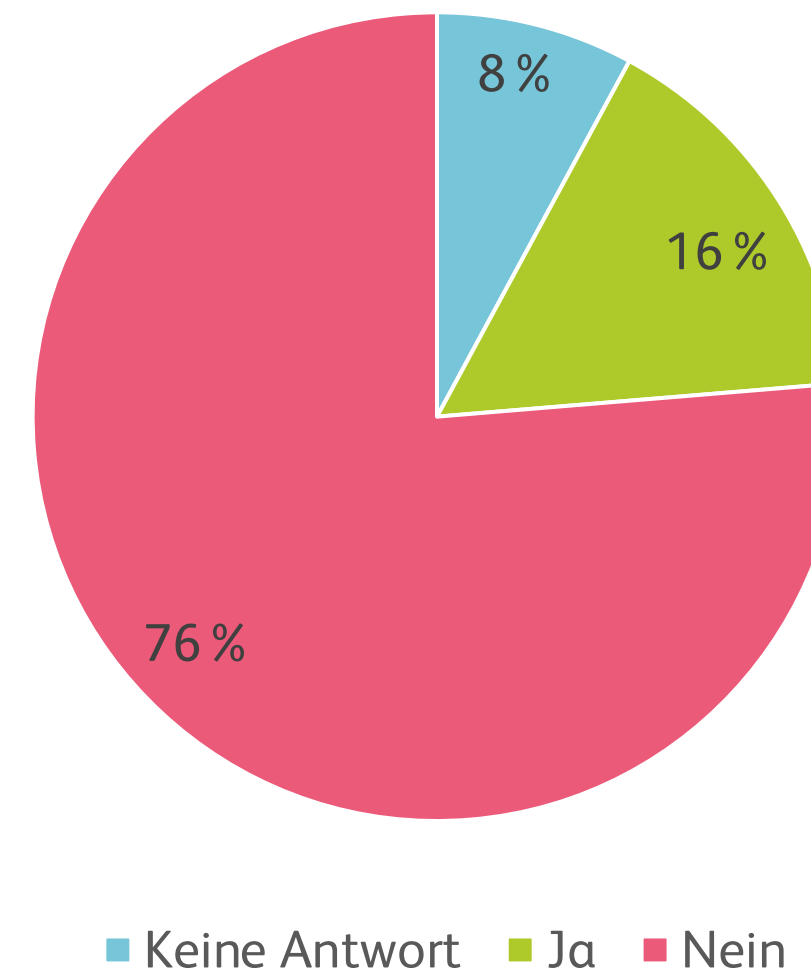
## Behausungsgrösse (Anzahl Personen) (n=38)



## Behausungstyp (n=38)

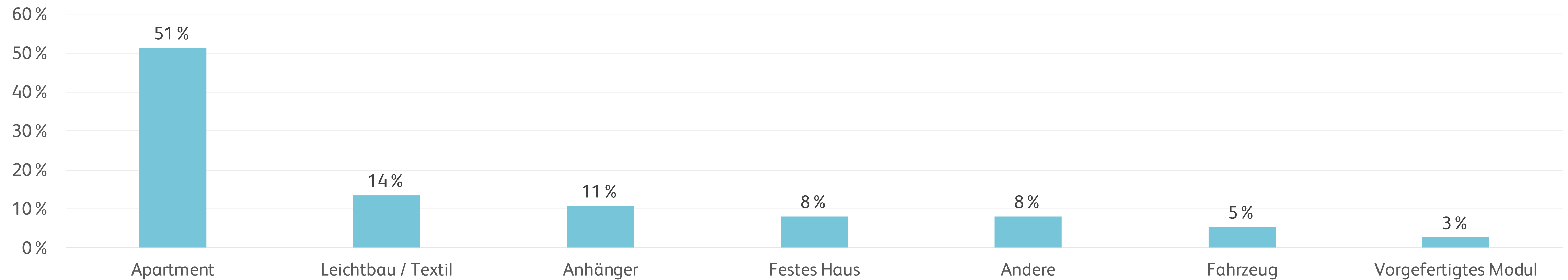


## Leben ein oder mehrere Haustiere in Ihrer Unterkunft? (n=38)

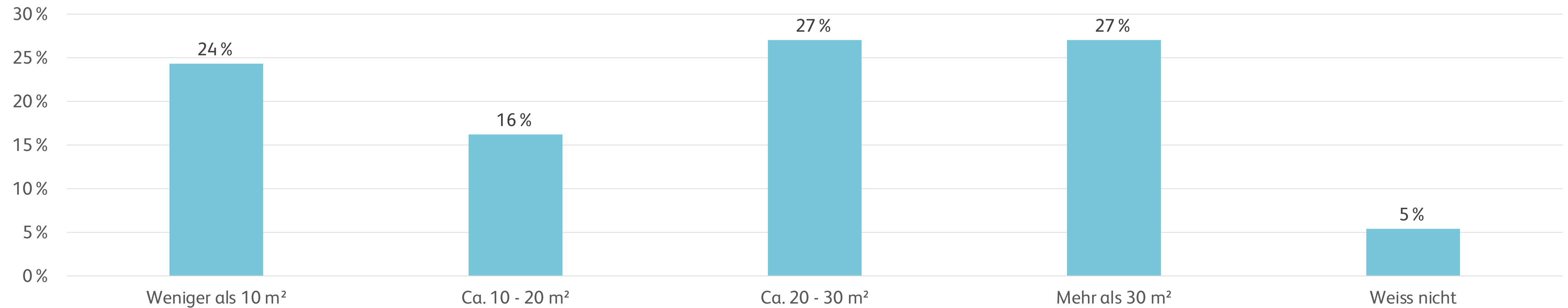


# Ergebnis: Themenbereich Typologie

In welcher Art der folgenden Kleinwohnformen leben Sie? (n=37)



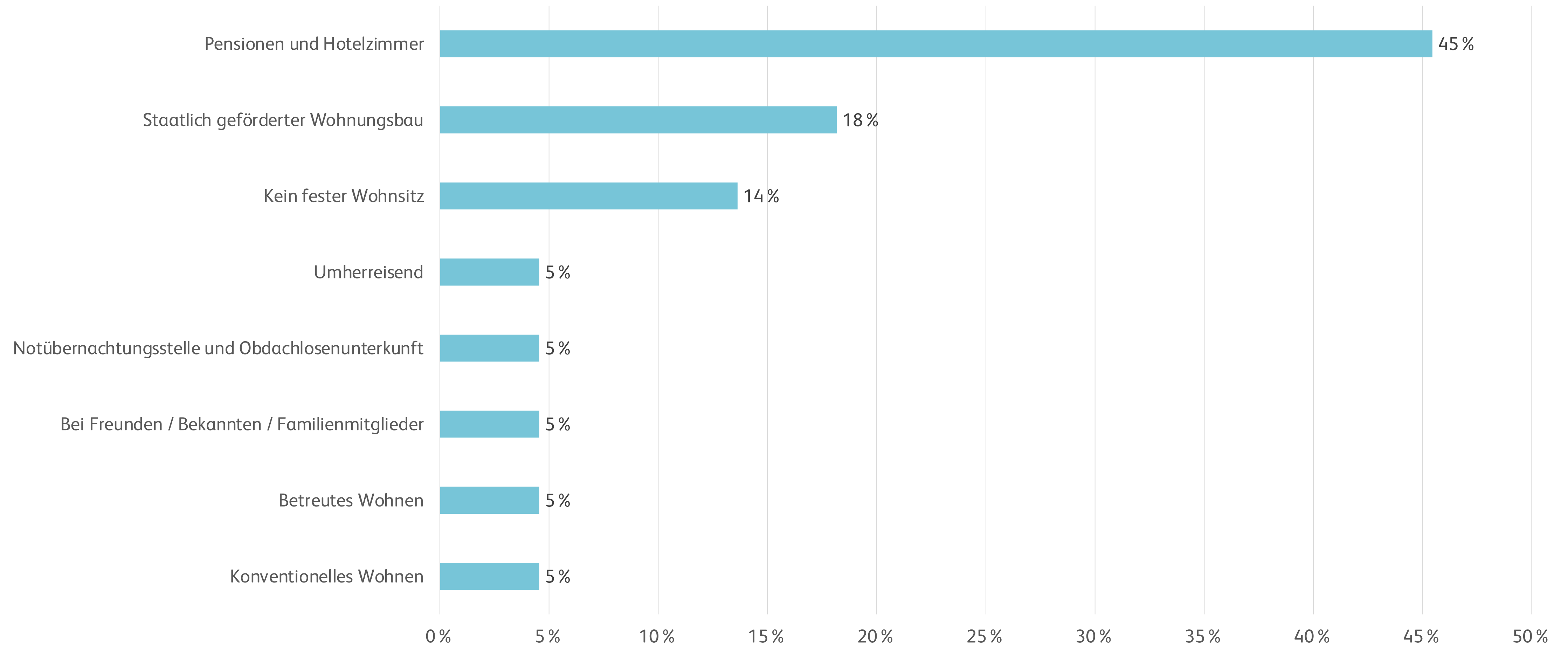
Wie viel Platz stehen Ihnen in Ihrer aktuellen Wohnform pro Person zur Verfügung? (n=37)





# Ergebnis: Themenbereich Typologie

In welcher Wohnform leben Sie aktuell? (n=22)



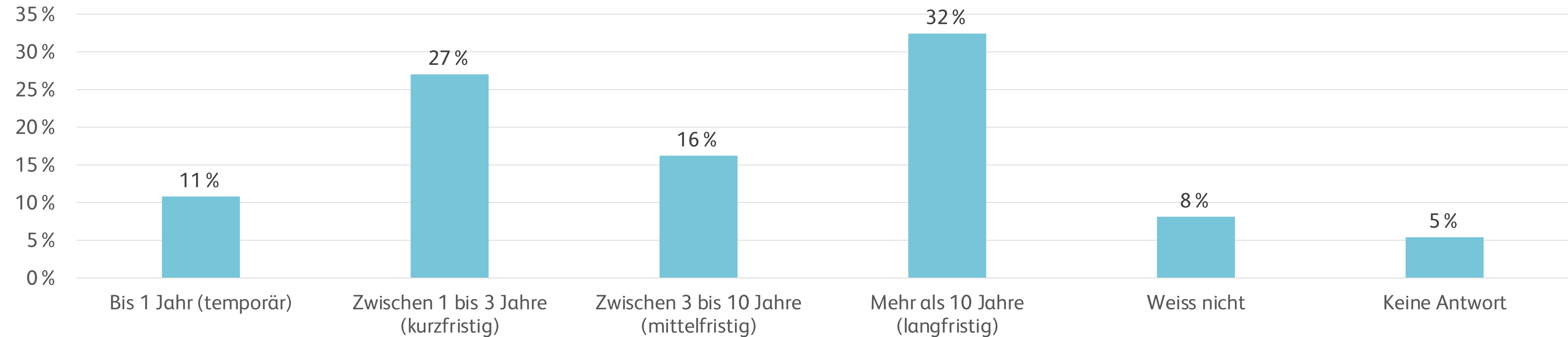
# Ergebnis: Themenbereich Hintergrund

Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Motive für die Entscheidung, in einer Kleinwohnform zu leben? (n=37)



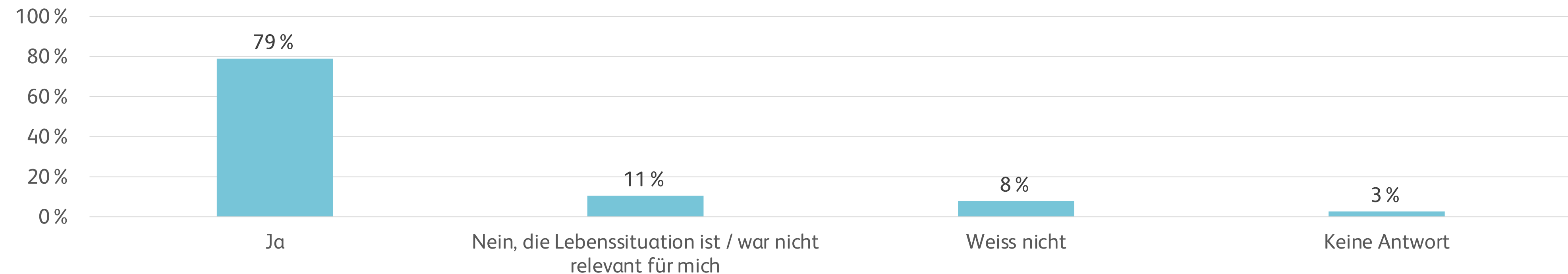
## Ergebnis: Themenbereich Wohndauer

Wie lange können Sie sich vorstellen, in dieser Kleinwohnform zu leben? (n=37)



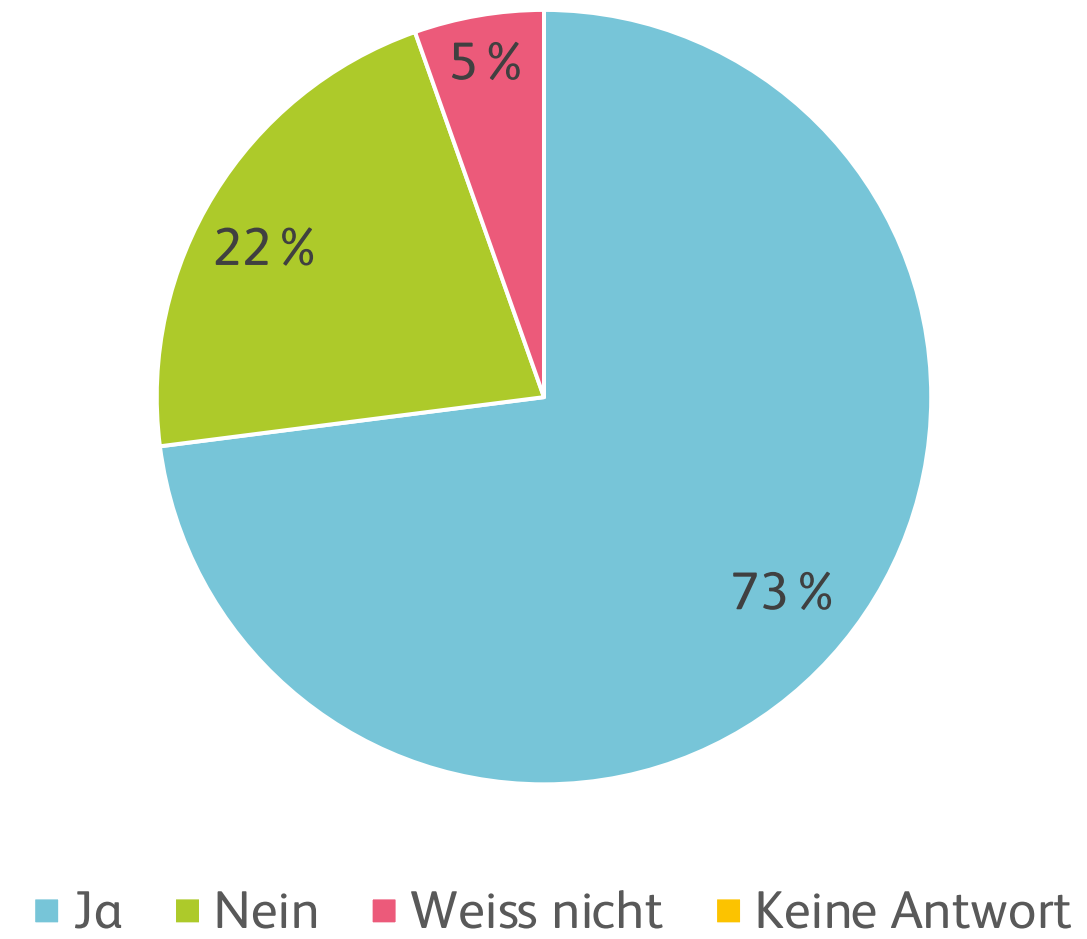
## Ergebnis: Themenbereich Lebenssituation

Ist oder war Ihre aktuelle Lebenssituation für Sie entscheidend für Ihre aktuelle Wohnform? (n=38)



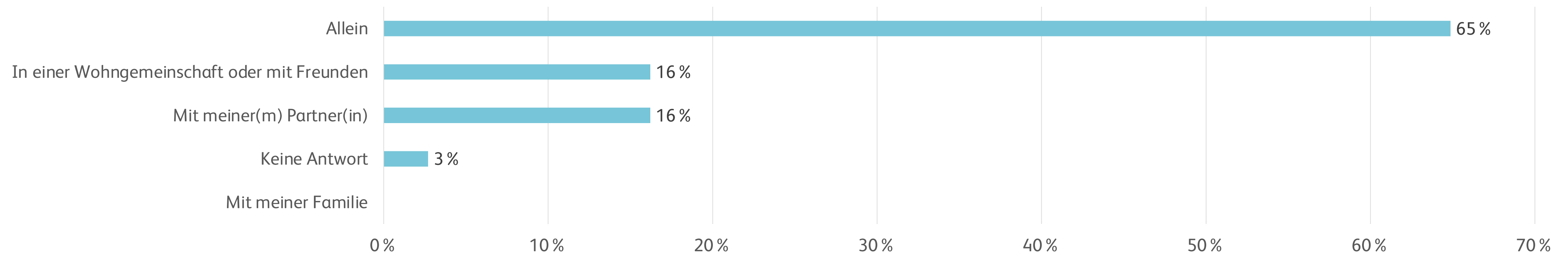
## Ergebnis: Themenbereich Lebensphase

Ist oder war Ihre aktuelle Lebensphase für Sie entscheidend für die Wahl einer Kleinwohnform? (n=37)



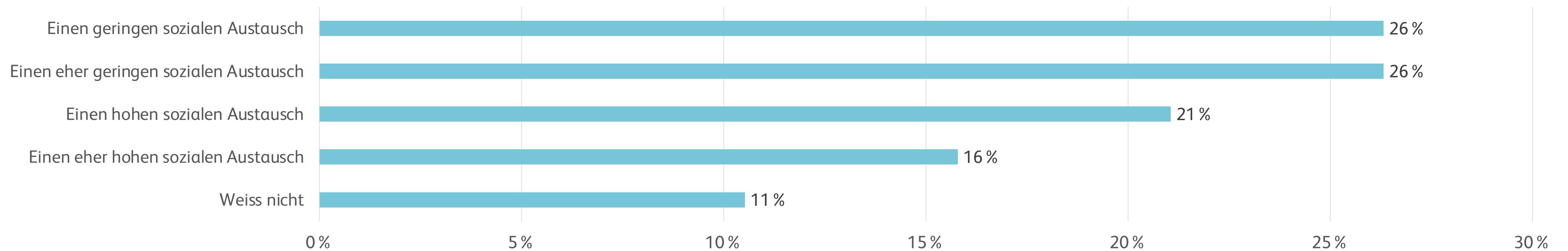
## Ergebnis: Themenbereich Mitbewohnende

Mit wem leben Sie in Ihrer Kleinwohnform? (n=37)



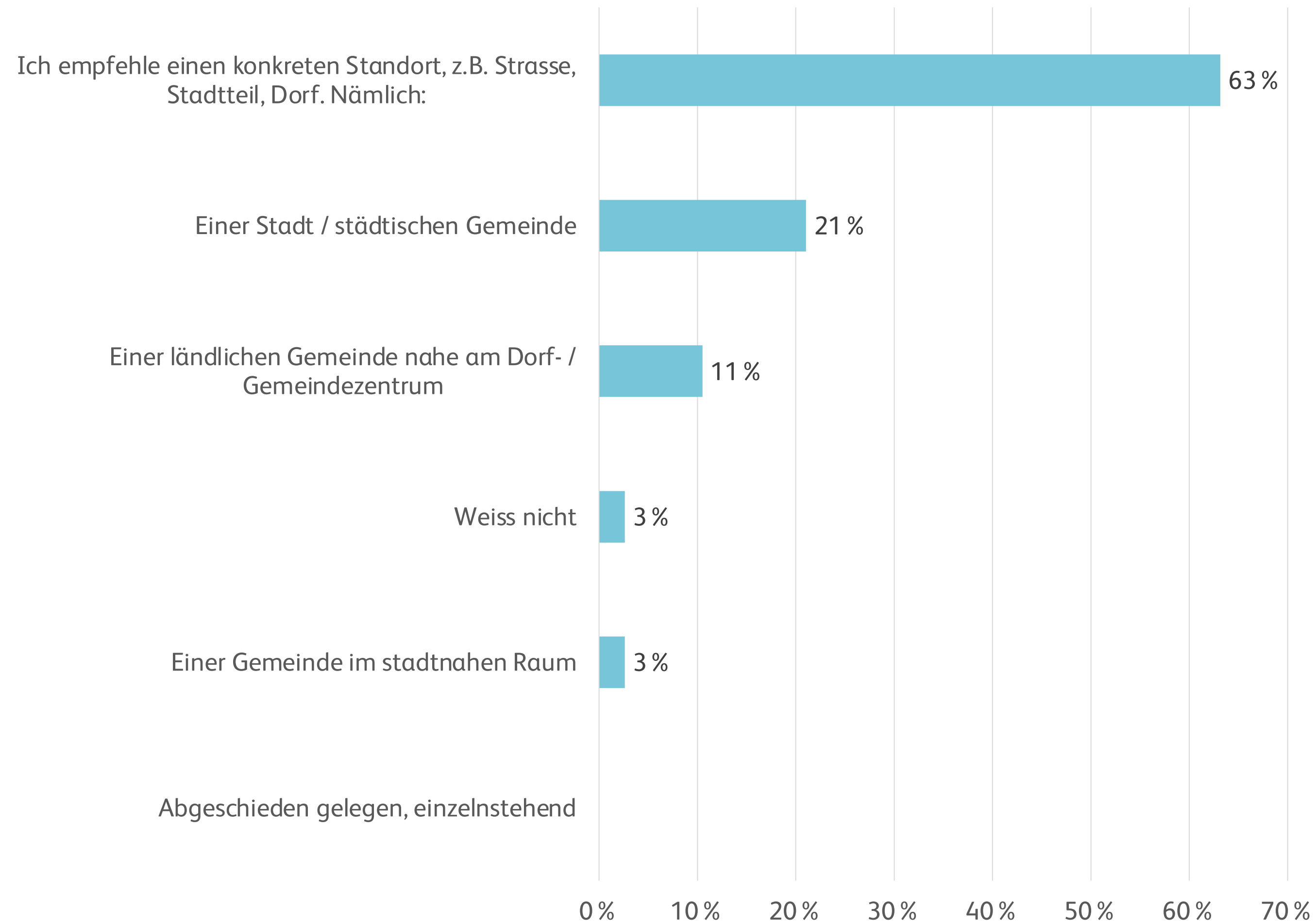
## Ergebnis: Themenbereich Nachbarschaft

Welche Nachbarschaftsbeziehungen bevorzugen Sie für Ihre Kleinwohnform? (n=38)



# Ergebnis: Themenbereich Soziale Umgebung/Standort

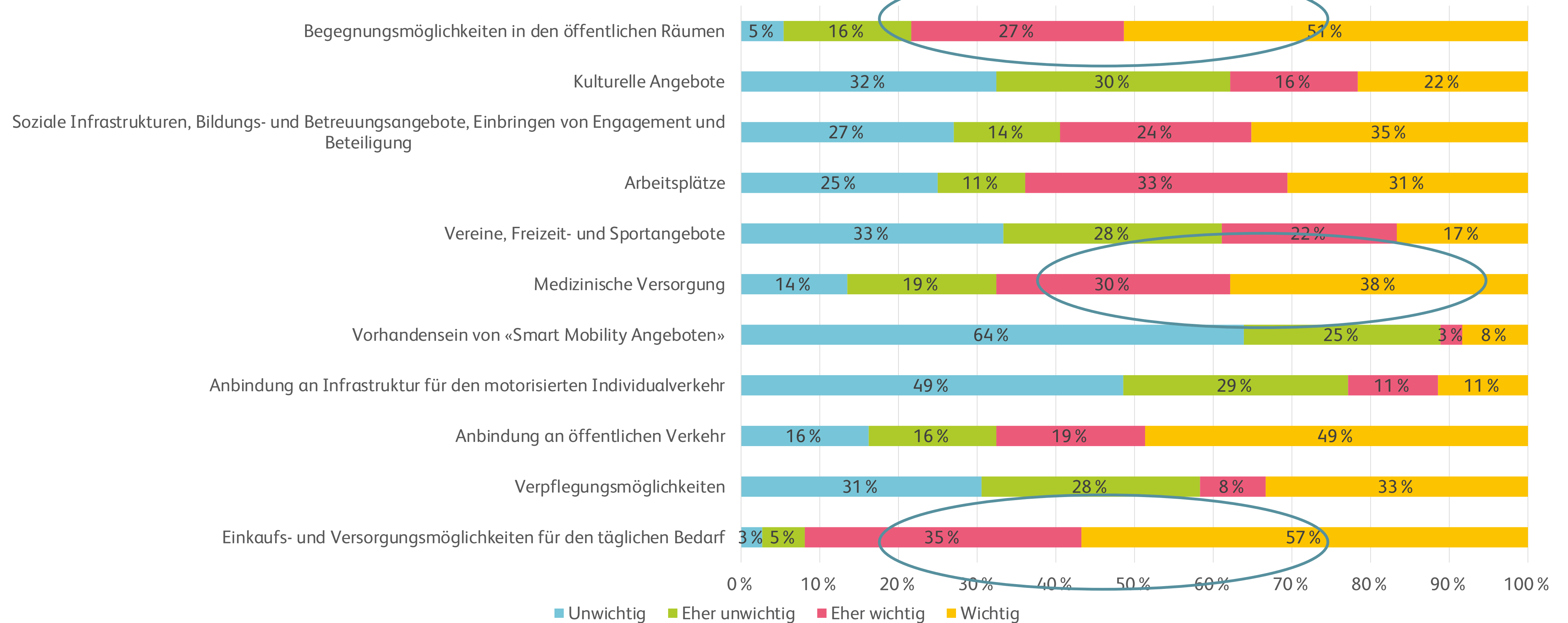
An welchem Standort befindet sich Ihre Kleinwohnform? (n=38)



- Nähe Stadtrand, wenn möglich Waldrand
- Oberstadt
- Stadtbereich

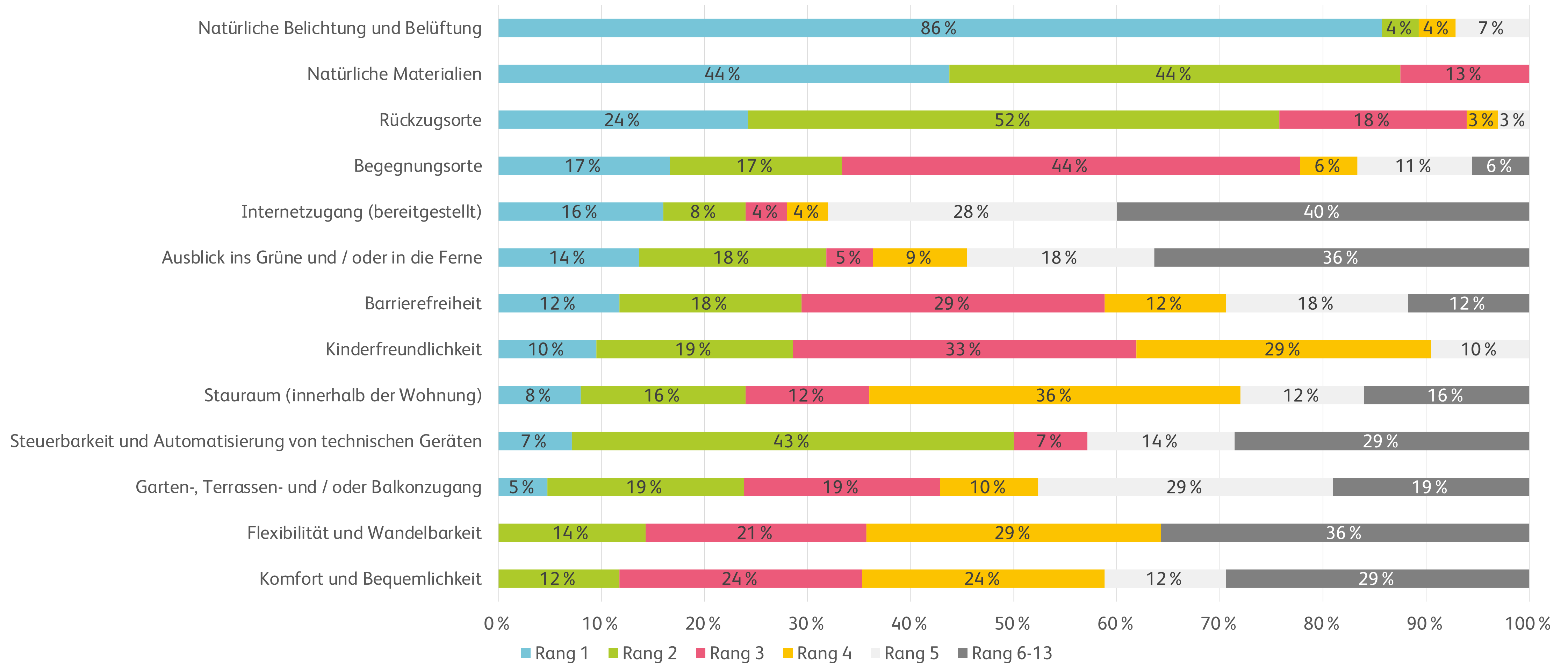
# Ergebnis: Themenbereich Öffentliche Infrastruktur

Wie wichtig sind Ihnen die nachfolgenden Infrastruktureinrichtungen in der unmittelbaren Nähe Ihrer Kleinwohnform (in ca.15 Minuten erreichbar)? (n=37)



# Ergebnis: Themenbereich Wohnqualitäten

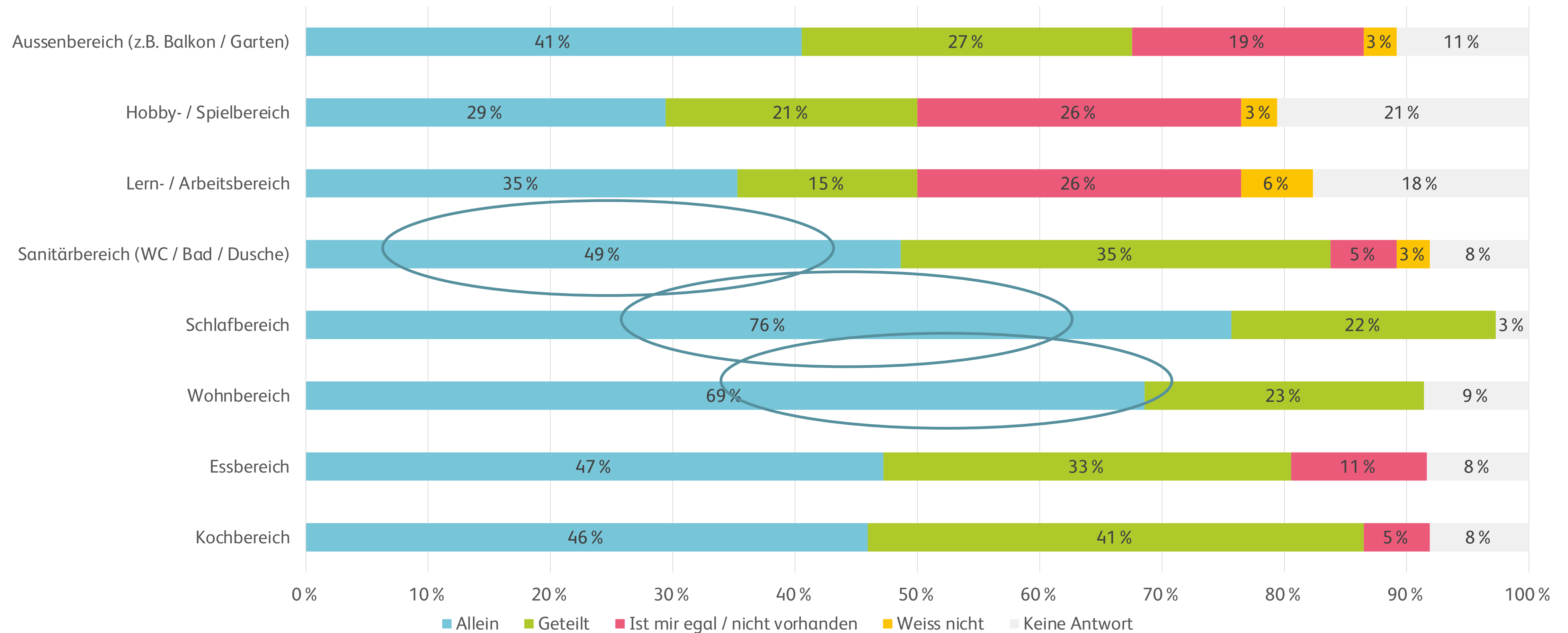
Welche der nachfolgenden Wohnqualitäten sind Ihnen in Ihrer Kleinwohnform am wichtigsten? (n=14-33)





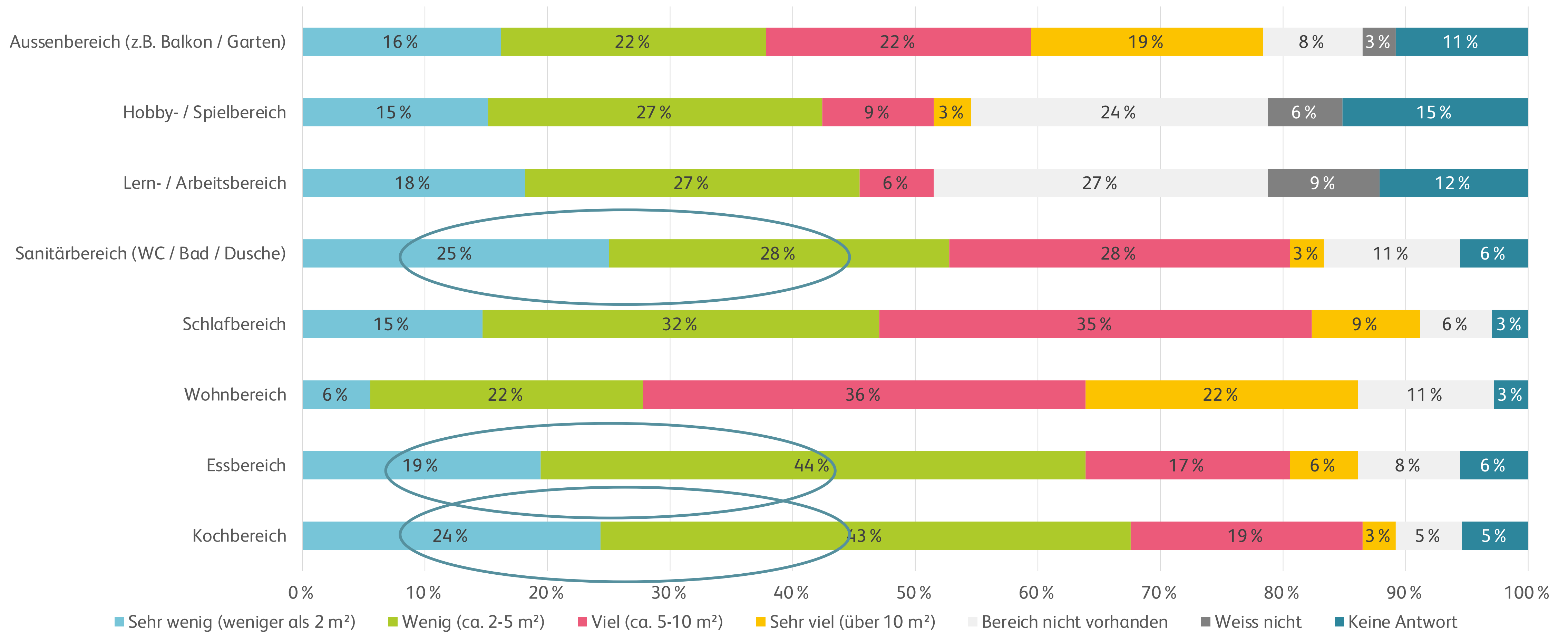
# Ergebnis: Themenbereich Wohnfunktionen

Welche Bereiche in Ihrer Kleinwohnform teilen Sie und welche nutzen Sie allein? (n=37)



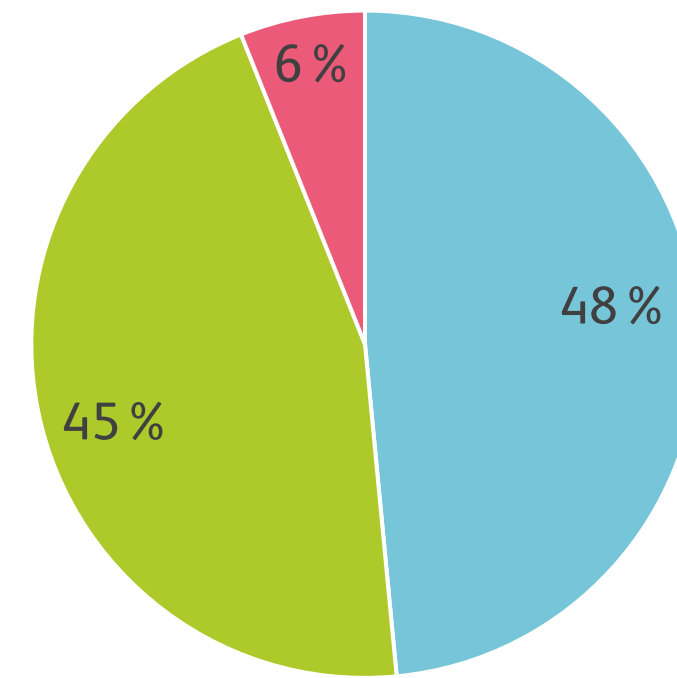
# Ergebnis: Themenbereich Platzbedarf

Wie viel Platz benötigen Sie für folgende Bereiche in Ihrer Kleinwohnform? (n=37)



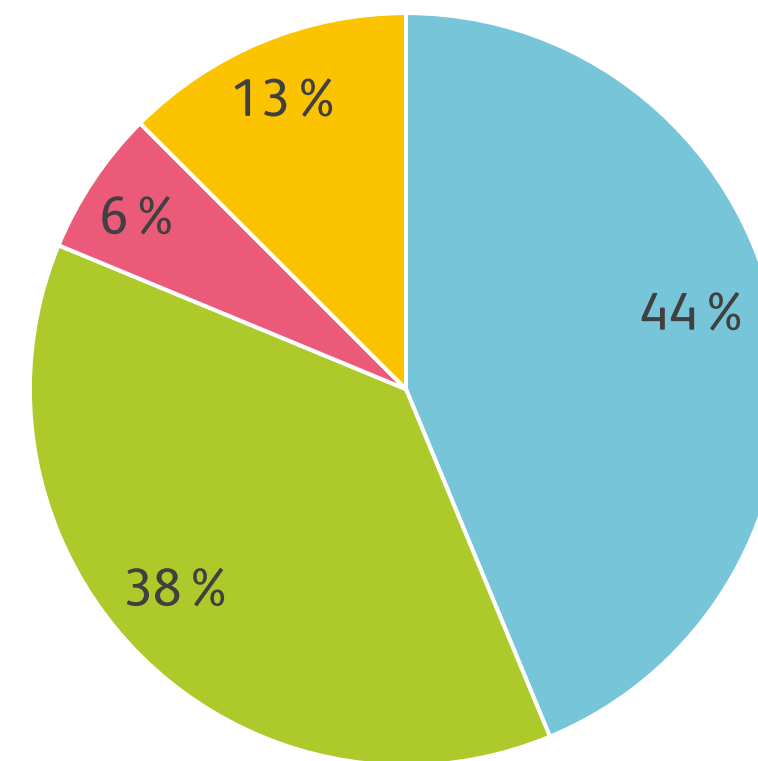
# Ergebnis: Themenbereich Gewünschte Beteiligung

Ist Ihnen eine Beteiligung am Entwurfs-, Planungs-, Bauprozess der Kleinwohnform wichtig? (n=33)



■ Ja ■ Nein ■ Weiss nicht ■ Keine Antwort

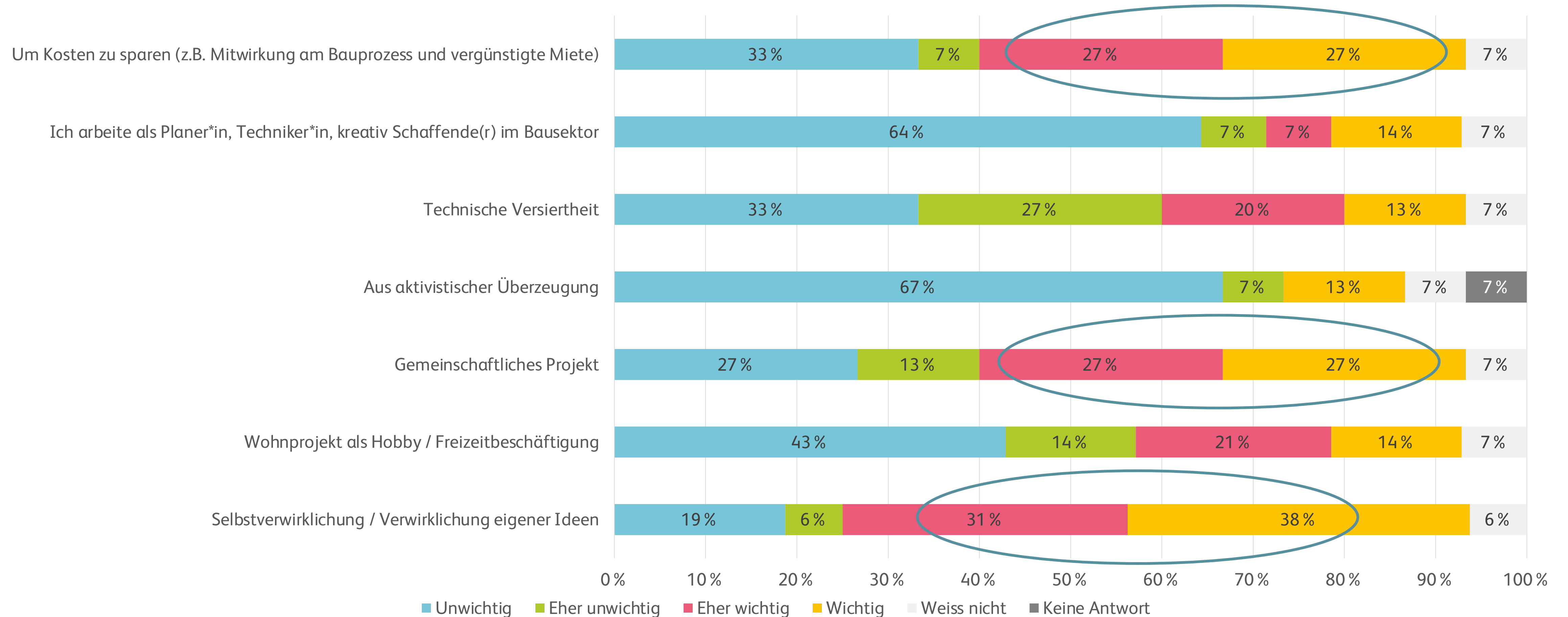
In welchem Rahmen ist Ihnen eine Beteiligung wichtig? (n=16)



■ Im geschützten, anonymisierten Rahmen ■ In der Öffentlichkeit  
■ Weiss nicht ■ Keine Antwort


# Ergebnis: Themenbereich Gewünschte Beteiligung

Warum ist Ihnen eine Beteiligung wichtig? (n=14-16)



## Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

- **Alleine wohnen** über **60% der Befragten** (sehr wenige leben mit der Familie zusammen), **nur 5% in konventioneller Wohnung** (freier Mietwohnungsbau)  
Fast der Hälfte der Befragten stehen pro Person **nicht mehr als 20m<sup>2</sup>** zur Verfügung
- **Lebenssituation** entscheidend und Hintergrund: **finanzielle Gründe** und **Notlage** sowie „**Freiheit und Autonomie**“
- **Wohndauer** in der Kleinwohnform: **kurzfristig** (ca. 30%) oder **langfristig** (ca. 30%)
- **Mitbewohnende** und **Nachbarschaft**: Über **70% leben allein oder wünschen sich alleine zu leben**, hoher Anteil mit geringem oder eher geringen sozialen Austausch (52%)
- **Standort**: Konkrete Benennung in Stadt/am Stadtrand, städtische Umgebung
- **Öffentliche Infrastruktur**: Bedürfnis nach **alltäglicher Versorgung, Begegnungsmöglichkeiten, medizinische Versorgung**
- **Wohnqualitäten**: **Natürliche Belichtung** und Belüftung, natürliche Materialien, **Rückzugsorte**  
> ähnlich der Schweizer Marktumfrage



**Allg. Fragen,  
Anmerkungen,  
Rückmeldungen?**

- **Wohnfunktionen – Teilen** von Bereichen:  
Allein: Wohnbereich, Schlafbereich und Sanitär  
Teilen: Kochbereich
- **Platzbedarf**:  
Am wenigsten: Kochbereich und Essbereich  
Am grössten: Wohnbereich und Schlafbereich
- **Gewünschte Beteiligung**:  
Grosser Wunsch nach Beteiligung (die Hälfte),  
davon v.a. im **geschützten Bereich**:  
Selbstverwirklichung, Kostensparen und  
gemeinschaftliches Projekt

## KONTAKT

Institut für Architektur (IAR)  
**Kompetenzzentrum Typologie & Planung in Architektur (CCTP)**

**Selina Lutz** | BA FHZ in Innenarchitektur | MAS ETH

[selina.lutz@hslu.ch](mailto:selina.lutz@hslu.ch) | [+41 41 349 37 72](tel:+41413493772)

**Stephanie Weiss** | Sozialgeographie | Kulturanthropologie

[stephanie.weiss@hslu.ch](mailto:stephanie.weiss@hslu.ch) | [+41 41 367 48 34](tel:+41413674834)